

**Lehrveranstaltungen an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)
mit hoher Nachhaltigkeitsrelevanz (Stand WS 2013)**

BOKU Lehrveranstaltungs-Nummer ¹	Titel der Lehrveranstaltung inkl. Kurzbeschreibung	Sem. St.	ECTS
	WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN		
733324	Betriebswirtschaft und Marketing im Biolandbau – Grundlagen, Marketinginstrumente in der ÖLW; ausgewählte ökonomische Fragestellungen einzelner Betriebszweige; Betriebsentwicklung; Methoden und Ergebnisse von Betriebsvergleichen	2	3
733105	Betriebswirtschaft und Vermarktung in der ÖLW – Grundlagen, Marketinginstrumente und der Ökonomik in der ÖLW, Strukturdaten der Biobetriebe; Agrarpolitik und ÖLW	1	1,5
733117	Corporate Sustainability (in Eng.) – Vorlesung mit integrierten Übungen - Mit der zunehmenden Bedeutung von Unternehmen in unserer Gesellschaft, stellt sich auch die Frage nach ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. In diesem Zusammenhang ist Corporate Social Sustainability (CSR) ein weitverbreitetes Schlagwort. In dieser Lehrveranstaltung werden wir unterschiedliche Ansichten zur gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen diskutieren, sowie Formen der Partizipation, ethische Wertschöpfungsketten, die Rolle der Globalisierung, sozial verantwortliche Investitionen (SRI).	2	2
814035	Start-up- und Unternehmensplanung, Gründungen von Junior Enterprises im Umweltsektor – Projektstudie – Projektorientiertes Lernen im Bereich Umweltmanagement und Unternehmensplanung an-hand der Begleitung/Unterstützung des Aufbaus von studentischen Umwelt-Start-up Firmen an der BOKU („BOKU Junior Enterprise“) - Start-up Planung und Unternehmensplanung im Umweltmanagement - Entwicklung eines Businessplans - Ausarbeitung eines Finanzierungsplans - Vertiefung Projektmanagement - Ausarbeitung von Statuten für ein studentisches Unternehmen - Grundlagen und Vertiefung von nachhaltigkeitsbezogenen Themen	3	3
731045	Umweltmanagement für Betriebe und Kommunen - Der Student / die Studentin soll in die Lage versetzt werden, für standortbezogene Umweltmanagementsysteme skizzieren zu können, um den betrieblichen und kommunalen Umweltschutz weiterzuentwickeln.	2	3
	UMWELTÖKONOMIE und UMWELTETHIK		
814012	Globaler Wandel und Nachhaltigkeit und deren sicherheitspolitische Relevanz – Am Beispiel "Ernährungssicherheit" werden Konfliktherde aus unterschiedlichen Perspektiven und hinsichtlich verschiedener	2	3

¹ Mit der jeweiligen Lehrveranstaltungs-Nummer kann durch eine einfache Internetsuche auf www.boku.ac.at das betreffende Institut gefunden werden, an dem die Lehrveranstaltung zugeordnet ist. Dort sind auch nähere Beschreibungen ersichtlich

	Aspekte (z.B. Ressourcen, Umweltveränderungen, Wirtschaft, Ernährung, Energie, Sicherheitspolitik, Migration, politische Systeme, externe Akteure, etc.) in Bezug auf die österreichische und europäische Sicherheit analysiert.		
854106	<p>Economics and politics of natural resources (in Eng.) –</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Einführung in den Begriffsraum der Sozialwissenschaften: Was ist Macht, Herrschaft, Gesellschaft, Politik? Definition u. Einteilung der natürl. Ressourcen u. Erweiterung des Zusammenhangs auf den Natur- und Technikbegriff und die gegenwärtigen Organisation von Industriegesellschaften. Was ist nachhaltige Entwicklung? - 2. Die historischen Dimensionen der Verfügungsmacht über die Ressource Boden (Wem gehört(e) der Boden? Wie wurden Eigentumsverhältnisse definiert? Welche sozialen u. politischen Prozesse waren damit verbunden (Mittelalter, Feudalismus, Bauernbefreiung, liberaler Kapitalismus)? Warum gibt es überhaupt "freie" Bauern?) inkl. aktueller Bezugspunkte zu gegenwärtigen Problemen. - 3. Die traditionelle Politischen Ökonomie, die Rolle des Staates im ökonomischen Prozess und die damit verbundenen ideologischen Interpretationsmuster sowie Grundlagen der Ressourcenökonomie und ihrer Einbindung in das "Natursystem". - 4. Problemdiskurse über zentrale Ressourcen wie Wasser bzw. genetische Ressourcen, biologische Vielfalt etc... - 5. Ausblicke: Neben traditionellen politisch-ökonomischen Ansätzen werden neue Ansätze für eine ökologieorientierte Politik besprochen bzw. auch Möglichkeiten zur Neubewertung der Ressource Arbeit angedacht 	2	2
833114	<p>Humanökologie –</p> <p>als die Wissenschaft von den Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt, als integrativer Ansatz zwischen Natur- Sozial- und Geisteswissenschaften.</p> <p>Evolution des Menschen, kulturelle Entwicklung und Verhalten. Die Frage nach dem "menschlichen Maß". Die ökologische Vorherrschaft des Menschen. Umweltdynamik. Simulationsmodelle von Ökosystemen (Bevölkerungswachstum, Kohlenstoffkreislauf, Ausbreitung von Krankheiten) . Die Stadt als Lebensraum. Urbanisierung, Kriterien der "ökologischen Stadt". Ernährung und Nahrungsversorgung. Spannungsfeld zwischen Technisierung und Ökologisierung. Natur und Technik. Ökologie und Ethik.</p>	2	3
833115	<p>Umweltethik –</p> <p>Systemanalyse der Umweltkrise und ihrer geistesgeschichtlichen Wurzeln. Cartesianischer Dualismus. Die Aufklärung und ihre Folgen. Die anthropozentrische Verengung der Ethik, die begrenzte Reichweite traditioneller Ethik und die Notwendigkeit einer Neuorientierung.</p> <p>Biologische Wurzeln der Moral, Biblische Schöpfungsethik, Egozentrische, anthropozentrische und biozentrische Umweltethik. Albert Schweitzer´s Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben. Der Mensch und die Mitgeschöpfe. Das Prinzip Verantwortung (Hans Jonas).</p>	2	3